

Wichtige Information 31.03.2025

Aufgrund der aufgetretenen Fälle von **Maul- und Klauenseuche in Ungarn und der Slowakei** sollte nach Empfehlung der Tierärzte der Kontakt zu den Tieren (Rinder/Ziegen/Schweine/Schafe-Wiederkäuer) **vorerst vermieden** werden! In Ostösterreich besteht durch die Grenznähe zu Ungarn eher die Gefahr der Ansteckung durch diese hoch ansteckenden Viren. **Auch schon bei Verdachtsfällen müssen alle Paarhufer eines Stalles oder einer Anlage gekeult (eingeschläfert), um Ausbreitung zu verhindern, werden.**

Die Übertragung auf Menschen kann nicht passieren – d. h. für **Menschen ungefährlich.**

Wir beugen auf Anraten – wie bei anderen Streichelzoos derzeit auch – am **Naturwinkel Saufuß vor und bitten daher von den Tieren Abstand (ca. 10 m) zu halten und nicht zu füttern.**

Es geht wahrscheinlich eh bald wieder vorbei und alles wird wieder beim Alten sein. Wir wollen einfach nur die Tiere schützen.

Der Aufenthalt auf der Anlage (Rastplatz, Beobachtung usw.) ist jederzeit möglich

Es tut mir leid – bei neuen Erkenntnissen wird die Beschränkung sofort aufgehoben.

Rudi Pilz

PS: Tierfutter kann jederzeit bei der Tür abgestellt werden. Danke.